

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt

Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Haffelder, Erich

Sachbearbeiter

Haffelder, Erich

Vorlagennummer

011/2022

Aktenzeichen

50.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Technischer Ausschuss	24.01.2022	Entscheidung	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen:

1 Planauszug

1 Straßenquerschnitt

Betreff:

Verbreiterung Wirtschaftsweg zu Aussiedlerhöfen auf Gemarkung Heinsheim

- 1. Zustimmung über die Verbreiterung des Wirtschaftsweg zu den Aussiedlerhöfen auf Gemarkung Heinsheim durch die Firma Bauer Kompost GmbH**
- 2. Abschluss einer städtebaulichen Vereinbarung mit der Firma Bauer Kompost GmbH**

Beschluss:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Verbreiterung des Wirtschaftsweg zu den Aussiedlerhöfen auf Gemarkung Heinsheim durch die Firma Bauer Kompost GmbH zu.
2. Der Technische Ausschuss stimmt der städtebaulichen Vereinbarung mit der Firma Bauer Kompost GmbH zu.

Sachverhalt:

1. Verbreiterung des Wirtschaftsweg zu den Aussiedlerhöfen auf Gemarkung Heinsheim

Im Zuge der Betriebserweiterung der Firma Bauer Kompost GmbH wird sich in Zukunft der Anlieferverkehr und Abtransport mit LKWs auf dem bestehenden 4,00 m breiten asphaltierten Wirtschaftsweg Heinsheimer Höfe auf Gemarkung Heinsheim verstärken.

Es kommt dadurch zu vermehrtem Begegnungsverkehr LKW/LKW und LKW/PKW mit Überfahrungen der Bankette, welche für diese Belastungen nicht ausgelegt sind. Dies betrifft einen ca. 320 m langen Straßenabschnitt kurz nach der Einmündung Guttenberger Straße (Gemeindeverbindungsstraße) bis zur Einmündung der Firma Bauer Kompost GmbH.

Ab der Einmündung Guttenberger Straße ist der Wirtschaftsweg bereits mit einer Fahrbahnbreite von ca. 7,00 m über eine Länge von ca. 60 m ausgebaut. Die Planung schließt sich an diesen Abschnitt an und endet nach der Hofeinfahrt der Firma Bauer Kompost GmbH. Es ist eine Fahrbahnverbreiterung um 3,00 m mit 1,50 m breitem Bankett und einer 1,00 m breiten Entwässerungsmulde geplant. Für die Bauausführungen gelten die allgemeinen Regelwerke und DIN-Normen für den qualifizierten Straßenbau.

Aufgrund des zu erwartendem Schwerverkehrsanteil ergibt sich nach der Richtlinie für den Straßenoberbau (RStO 2012) die Belastungsklasse 1,8. Damit wird ein Straßenoberbau nach Tafel 1, Zeile 3 (RStO) mit folgendem Aufbau Firma Bauer Kompost GmbH vorgeschlagen:

- 4 cm Asphaltdeckschicht
- 12 cm Asphalttragschicht
- 15 cm Schottertragschicht
- 50 cm Frostschutzschicht

Gesamtstärke des Straßenoberbaus 81 cm.

Der Oberflächenabfluss erfolgt entsprechend dem derzeitigen Bestand über die südlich gelegene Straßenentwässerungsmulde in die Einläufe an der Guttenberger Straße und bestehende Kanalquerung unter der Kreisstraße K 2148 in Richtung Heinsheim und Abfluss in den Neckar. Die Straßenentwässerungsmulde bis zur K 2148 wird verbreitert und vertieft um einen ausreichend großen Abflussquerschnitt und auch ein größeres Einstauvolumen zu erreichen.

Es ist eine Fahrbahnrandmarkierung geplant. Weitere Markierungen oder evtl. erforderliche Beschilderungen werden mit der zuständigen Behörde noch abgestimmt.

Die Firma Bauer Kompost GmbH wird die Baumaßnahme einschließlich der Baunebenkosten und Grunderwerb auf eigene Kosten ausführen.

Bereits im städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Biomasse Heinsheimer Höfe“ haben Stadt und Firma Bauer Kompost GmbH vereinbart, dass im Zuge der Betriebserweiterung mit zusätzlicher Verkehrsbelastung der Wirtschaftsweg und damit die Zufahrt zum Betriebsgelände der Firma Bauer Kompost verbreitert wird (Kostenträger Firma Bauer Kompost GmbH).

2. Abschluss einer städtebaulichen Vereinbarung mit der Firma Bauer Holzenergie GmbH

Die Firma Bauer Kompost GmbH plant und baut die Verbreiterung des bestehenden Wirtschaftsweges zu den Aussiedlerhöfen auf Gemarkung Heinsheim über einen Straßenabschnitt von ca. 320 m Länge kurz nach der Einmündung zur Guttenberger Straße. Die Grundstücksfläche des Wirtschaftsweg befindet sich im Eigentum der Stadt Bad Rappenau.

Für die Wegeverbreiterung ist ein Grunderwerb über Teilflächen der angrenzenden privaten Grundstücke erforderlich.

Sämtliche Kosten der Wegeverbreiterung wie die Planung, Bauausführung und Grunderwerb werden von der Firma Bauer Kompost GmbH übernommen.

Die Planung und Bauausführung erfolgen in Abstimmung mit dem Tiefbauamt Bad Rappenau. Nach Abschluss der Baumaßnahme soll die Wegeverbreiterung mit der entsprechenden Grundstücksfläche in das Eigentum der Stadt Bad Rappenau unentgeltlich übertragen werden. Für die anschließende Unterhaltung ist die Stadt Bad Rappenau zuständig.

Dazu bedarf es einer städtebaulichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Rappenau und der Firma Bauer Kompost GmbH.

Im städtischen Haushalt sind für diese Maßnahme keine Kosten erforderlich und somit nicht eingestellt.